

Pflegehinweise für Terrassenböden aus Holz

Sie haben sich für einen unserer Holzböden entschieden. Grundsätzlich ist Ihr Boden nun wartungsfrei. Mit wenig Aufwand können Sie jedoch eine längere Lebensdauer und eine optische Aufwertung Ihres Holzbodens erreichen. Auf was sollen Sie nun achten und was sollen Sie auf jeden Fall vermeiden?

Ihr Holzboden ist ein Naturprodukt. Durch direkte Bewitterung so wie Sonneneinstrahlung wird sich der Belag im Lauf der Jahre farblich verändern. Diese farbliche Veränderung ist unabhängig von der Holzart und beeinträchtigt die Funktion und den Holzschutz Ihres Terrassenbodens überhaupt nicht.

Wichtige Hinweise, nützliche Tipps:

- Stellen Sie Blumentöpfe / Tröge nicht direkt auf den Boden. Benutzen Sie eine Unterlage um Abstand zum Holz zu erhalten.
- Bei Verschmutzungen auf der Oberfläche nur mit Wasser und Bürste reinigen, benutzen Sie keine chemischen Zusätze oder Reiniger.
- Benutzen Sie zum Putzen niemals den Hochdruckreiniger. Sie zerstören dadurch die Oberfläche des Holzes, dieser raut auf und der Boden verschmutzt noch mehr.
- Verschmutzungen oder Laub sollten mindestens einmal pro Jahr entfernt werden. Nachpflege mit Öl kann regelmässig alle 1-2 Jahre vorgenommen werden.

Kontrolle und Nachpflege:

Möchten Sie nun aber Ihren Boden optisch auffrischen, schützen oder pflegen? Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.

Gerne kommen wir bei Ihnen vorbei und übernehmen für Sie alle nötigen Arbeiten. Wahlweise reinigen wir Ihren Boden auch mit einer speziellen Bodenreinigungsmaschine.



Natürlich können Sie diese Arbeiten auch selber ausführen. Wir empfehlen Ihnen dazu unser Holzöl impranol®-teoma. Dieses wurde speziell zur Pflege von Holz bei Terrassenböden und Holzdecks entwickelt. Das Holzöl dringt tief in das Holz ein, glättet die Holzstruktur und macht das Holz unempfindlich gegen Wasser und Schmutz.

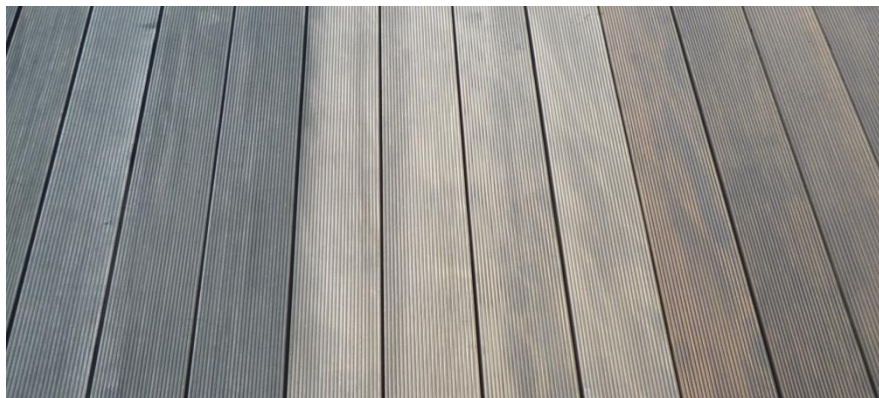
Regenwasser perlt auf der behandelnden Oberfläche ab.

Und: Die schönen natürlichen Holzfarbtöne von impranol®-teoma frischt selbst vergrautes Holz wieder auf.



Vorgehensweise:

1. Pflege und gleichzeitiges ölen ist nur an einem trockenen, Regen- und frostfreien Tag möglich.
2. Der Terrassenboden sollte vor Beginn der Arbeiten komplett trocken sein. Entfernen sie zuerst die Oberfläche grob von Schmutz und Staub
3. Den Boden reinigen Sie nun nur mit Wasser und Bürste. Benutzen Sie dazu keine Chemischen Zusätze oder den Hochdruckreiniger
4. Lassen sie das Holz jetzt wieder abtrocknen
5. Decken Sie nötigenfalls alles ab, was nicht gestrichen werden soll. Beachten Sie insbesondere auch Mögliche Öl Spritzer die beim Auftragen mit Pinsel oder Roller ungewollte Verschmutzungen verursachen können.
6. Tragen Sie das Holzöl mit eine Pinsel oder Roller auf die Oberfläche des Holzes auf. Beachten Sie dazu die Hinweise auf den Gebinden.
7. Lassen sie das Holzöl genügend lang eintrocknen, Idealerweise über Nacht. Boden sollte während dieser Zeit nicht betreten werden.



Vorher

Maschinen gereinigt

Geölt

Bei Fragen oder Unklarheiten zögern Sie nicht, rufen Sie uns an.

Ihr Ansprechpartner: Daniel Schmidiger